

JAHRESBERICHT 2018



Die Hilfs- und Förderstiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz

Das Wort des Präsidenten des Stiftungsrates



Bezirksapostel Markus Fehlbaum mit Glaubensgeschwistern der Gemeinde Kotel (Bulgarien)

Inhalt

- 2 Das Wort des Präsidenten des Stiftungsrates
- 3 Tätigkeitsbericht
- 9 Bilanz
- 10 Betriebsrechnung
- 11 Geldflussrechnung
- 12 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
- 13 Anhang der Jahresrechnung 2018
- 17 Leistungsbericht
- 19 Bericht der Revisionsstelle

Erneut durfte die Stiftung NAK-Diakonia auf ein grosszügiges finanzielles Engagement von Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, zählen. Ich danke Ihnen allen von Herzen für Ihr Mittragen und Ihr Wohlwollen. Sie leisten einen sehr wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Förderung der Neuapostolischen Kirche in den Ländern des Bezirksapostelbereichs Schweiz.

Die Stiftung NAK-Diakonia ist Ausdrucksform tätiger Nächstenliebe und erfüllt mit ihrer Zweckbestimmung als Hilfs- und Förderstiftung aktuelle Anforderungen und Bedürfnisse. Mit der Stiftung kann unsere Kirche den neuapostolischen Glauben im gesamten Bezirksapostelbereich fördern und stärken und Geschwister in Notlagen im In- und Ausland unterstützen.

Die Stärkung und Förderung der Gemeinschaft stand 2018 im Zentrum der Stiftungstätigkeit. Verschiedene bestehende Projekte konnten weitergeführt oder abgeschlossen werden. So konnten im Berichtsjahr mehrere Kirchengebäude saniert oder umgebaut werden. Das Strategieprojekt ERASTUS bildete einen Schwerpunkt der Stiftungsaktivitäten. Dieses langfristige Projekt beinhaltet unter anderem die seelsorgerische Aus- und Weiterbildung der Amtsträger, die Schulung von Lehrkräften aller Unterrichtsstufen, und die Stärkung des Gemeindelebens.

Die Resultate, die durch das Engagement der Stiftung, wie auch der mit der Umsetzung betrauten Glaubensgeschwister vor Ort bis heute erreicht werden konnten, sind erfreulich und stimmen für die Zukunft unserer Kirche in diesen Ländern zuversichtlich.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht informieren wir Sie über die vielfältigen Aktivitäten der Stiftung NAK-Diakonia und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Herzlich, Ihr

Markus Fehlbaum

Tätigkeitsbericht

Im Jahr 2018 fanden vier ordentliche Sitzungen des Stiftungsrates statt: am 15. Januar, 26. März, 28. August und am 6. November 2018. Nebst der Prüfung und Beurteilung verschiedenster Anträge das ERAS-TUS-Projekt, die Kirchenbauten in den Ostländern des Bezirksapostelbereichs Schweiz betreffend, bearbeitete der Stiftungsrat die laufenden Geschäfte und genehmigte den Jahresbericht 2017 und die Jahresrechnung 2017.

Die langfristige Planung hinsichtlich Finanzen sicherte er mit einer neu erstellten, rollenden Finanzplanung über 5 Jahre. Basierend auf dem Stiftungsstatut überarbeitete und verabschiedete der Stiftungsrat die Ausführungsbestimmungen zur Stiftungsurkunde sowie die Richtlinien Finanzierung Projekte, Mikrokredite und Darlehen und Unterstützung für Geschwister.

Jahresrechnung 2018

Im Berichtsjahr sind der Stiftung 351 (Vorjahr 417) Einzelspenden von Dritten ohne Zweckbindung im Wert von CHF 247 052.00 (+17,20 % gegenüber Vorjahr) zugegangen. Die Neuapostolische Kirche Schweiz wies der Stiftung aus ihrem im Jahr 2018 eingenommenen Dankopfer einen Beitrag von CHF 962 139.90 zu.

Es durften CHF 7 626.30 in Form einer Erbschaft entgegengenommen werden. An zweckgebundenen Spenden und Sammlungen vereinnahmte die Stiftung CHF 2 777.29.

Alle eingegangenen Einzelspenden wurden, ohne gegenteiligen Wunsch der Spender, schriftlich verdankt oder bestätigt.

Die Geschäftsführung, das Führen der Buchhaltung, das Verdanken der Spenden und die Projektbearbeitung belastete die Neuapostolische Kirche Schweiz der Stiftung aufgrund einer Leistungsvereinbarung.

Die Jahresrechnung 2018 zeigt Erträge von total CHF 1 219 595.49. Der Gesamtaufwand beträgt netto CHF 1 625 010.21. Es resultiert ein Ausgabenüberschuss von CHF 405 414.72. Dieser soll mit dem Stiftungskapital verrechnet werden, das nun mit insgesamt CHF 12 619 371.19 bilanziert.



Aus- und Weiterbildung Amtsträger in Oesterreich

Mittelverwendung

Im Berichtsjahr konnte die Stiftung NAK-Diakonia zahlreiche kirchliche, soziale und humanitäre Projekte in den Ländern des Bezirksapostelbereichs umsetzen. Die Unterstützung von Projekten erfolgte nach einer eingehenden Prüfung und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse vor Ort.

Entsprechend dem Zweck und den Ausführungsbestimmungen der Stiftung wurden im Berichtsjahr Beiträge an Projekte aus folgenden Themenbereichen ausgerichtet:

- Aus- und Weiterbildung von Amts- und Funktionsträgern

- Kirchlicher Unterricht für Kinder und Jugendliche
- Kinder- und Jugendaktivitäten
- Förderung sowie Aus- und Weiterbildung Musik
- Bereitstellung und Instandhaltung der Kircheninfrastruktur
- Unterstützung von Grossanlässen, z.B. Stammapostelgottesdienste, Internationaler Jugendtag 2019 (IJT 2019)
- Unterstützung von Glaubensgeschwistern in schwierigen Lebenssituationen
- Humanitäre Nothilfe weltweit

Die Zielsetzung, in den Ländern des Bezirksapostelbereichs Schweiz die bestmöglichen Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinden zu schaffen, erfordert entsprechend gezielte Massnahmen. Ein Schwerpunkt der Stiftungstätigkeit ist deshalb seit mehr als 10 Jahren die Initiierung und Förderung von Projekten und deren finanzielle Unterstützung in den verschiedenen Ländern. Im Berichtsjahr waren dies hauptsächlich Spanien, Rumänien, Kuba und Slowenien. Eine Vielzahl von Massnahmen

konnten im Berichtsjahr realisiert werden. Teilweise sind es mehrjährige Projekte, die vor Ort begleitet und deren Ziele laufend überprüft und wo notwendig angepasst werden. Einige Beispiele werden in diesem Jahresbericht aufgezeigt:

Hilfe zur Selbsthilfe

Schwierige Wirtschaftsverhältnisse führen oft zu einer Zunahme von Selbständigerwerbenden. Um selber etwas aufbauen zu können, sind jedoch finanzielle Mittel erforderlich, die nur schwer zu beschaffen sind. Mit einem Mikrokredit kann viel erreicht werden, wie zwei Beispiele in Rumänien zeigen.

Im Frühjahr 2018 erhielt ein Glaubensbruder einen solchen Kredit und konnte damit eine Apfelplantage und ein Gewächshaus in Betrieb nehmen. Bereits im selben Jahr konnten 5 T Äpfel und 1 T süsse Paprika geerntet und direkt an Kleinhändler verkauft werden.

Bereits 2016 konnte ein Glaubensbruder mit einem Mikrokre-

Im Gewächshaus wachsen die süssen Paprika



dit eine Schweinefarm realisieren. Aus dem Ertrag konnte er bereits eine Teiltilgung des Mikrokredits vornehmen und gleichzeitig weiter investieren. Die Gewährung eines Mikrokredits wird vorgängig eingehend geprüft und das Projekt während der gesamten Kreditlaufzeit begleitet und überwacht.

Fortbildung für Dirigenten-Ausbildner

Eine spannende Entdeckungsreise in die Geschichte der Dichter und Komponisten, ein Eintauchen in die Musik, ein Verstehen von Text und Musik. So erlebten



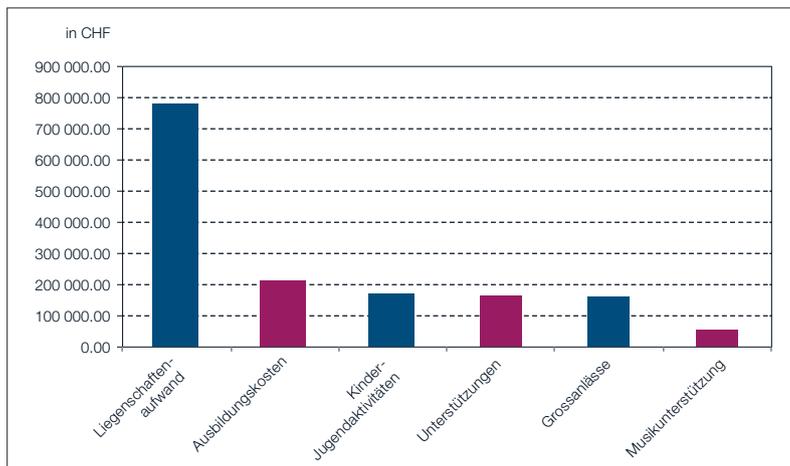
Fortbildung der Dirigentenausbildner der Schweiz

die Teilnehmer, alles Dirigierende aus der Schweiz mit höheren musikalischen Kenntnissen, die Fortbildung am 3. März 2018. Die neuen Erfahrungen können

die Ausbilder in der Aus- und Weiterbildung von Dirigenten einbringen.

Man hört nie auf zu lernen

Auf den Websites der Kirche werden Berichte zu Gottesdiensten und anderen kirchlichen Veranstaltungen publiziert. Die Bezirksverantwortlichen für Kommunikation ganz Italiens und dem Tessin (Schweiz) befassten sich am 17./18. März 2018 in einer Weiterbildungsveranstaltung mit dem Schreiben und Redigieren von solchen Berichten. Konkrete Textbeispiele wurden einzeln verfasst und anschliessend im Plenum besprochen.



Humanitäre Leistungen nach Förderzwecken

Spaß an der Bewegung

Katechismuswissen vermitteln

Unterrichtslehrkräfte und Amtsträger aus den Bezirken Bukarest, Dambovita, Severin, Calarasi, Focsani, Galati, Braila und Suceava beschäftigten sich am 27./28. April 2018 mit dem Katechismus der Neuapostolischen Kirche, der in rumänischer Sprache als Katechismus in Fragen und Antworten veröffentlicht wurde.

Den Teilnehmern wurde einerseits Katechismuswissen vermittelt, und andererseits erarbeiteten sie in Workshops gemeinsam Grundlagen zur Weitergabe der wichtigsten Inhalte des Katechismus an Glaubensgeschwister in den Gemeinden.



Katechismus-Seminar für Amts- und Funktionsträger in Bukarest



Kinderlager in Spanien

Die Freude war den Kindern schon bei der Ankunft in Alfaro, einem Dorf östlich von La Rioja, anzusehen. Aus den Bezirken Centro und Norte Spaniens waren sie mit ihren Begleitpersonen angereist und nahmen bei ihrer Ankunft die Jugendherberge Rio Alhama in Beschlag. Das Leitungsteam hatte ein interessantes Programm für die Lagerzeit vom 24. bis 27. August 2018 zusammengestellt. Es gab Neues zu entdecken, zu spielen und zu basteln. Am Sonntag schmückten die Kinder den Altar für den Gottesdienst, dem Höhepunkt des Kinderlagers, das viel zu schnell zu Ende ging.

Seminar für Diakone

Sich mit dem erhaltenen Auftrag in der Seelsorge auseinanderset-

zen stand im Zentrum des ein-tägigen Seminars für Diakone in der Schweiz vom 3. März 2018. «Was ist Seelsorge, was ist sie nicht?», «Wie bereite ich mich auf ein Seelsorgegespräch vor und wie führe ich dieses durch?»

Neben solch grundlegenden Fragestellungen setzten sich die Teilnehmer auch mit der Seelsorge in schwierigen Lebenssituationen, der Nutzung der Bibel und des Gebets in der Seelsorge auseinander.

Jugendtage in Spanien

Anstelle eines Jugendtages für die jungen Glaubensgeschwister aus ganz Spanien fanden 2018 regionale Jugendtage statt. So trafen sich am ersten Oktoberwochenende die

Jugendlichen aus den Bezirken Katalonien und Balearen in Tamarit (Tarragona).

In Granada fand vom 7. bis 9. Dezember der Jugendtag der drei Bezirke Centro, Süd und Kanarische Inseln statt. Die Programme waren bunt gemischt mit Ausflügen, Spiel, Workshops und als Eckpunkte die Gottesdienste.

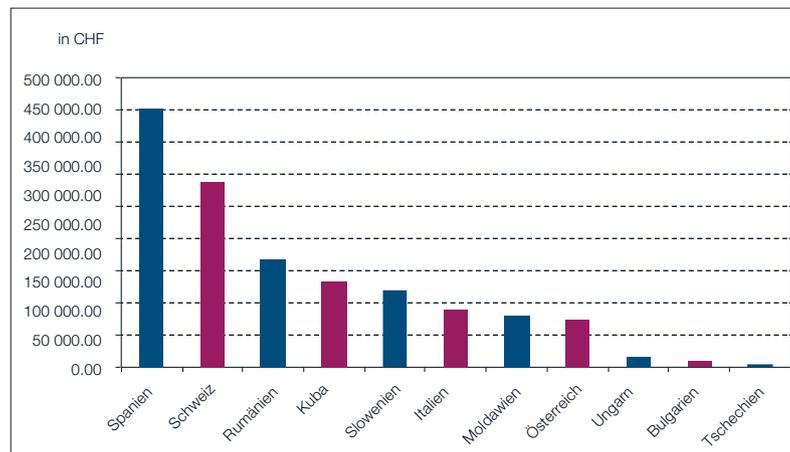
Individuelle Unterstützung

Arbeitslosigkeit, Krankheit und andere Lebensumstände können für Glaubensgeschwister zu grossen Problemen führen. Geraten sie in soziale Notlagen, bemüht sich die Stiftung NAK-Diakonia, den Betroffenen mit einmaligen finanziellen Nothilfen zu helfen.

In der Schweiz leistet der Soziale Beratungsdienst zusätzliche Unterstützung für betroffene Glaubensgeschwister. Jeweils Ende des Jahres wird im gesamten Bezirksapostelbereich eine Weihnachtsaktion durchgeführt. In der Adventszeit werden je nach Land und regionalen Gegebenheiten gezielt Lebensmittelpakete oder Lebensmittelgutscheine an



Ausflug der Jugendlichen der Bezirke Katalonien und Balearen



Projektaufwand Seelsorge



Der Soziale Beratungsdienst betreut in der Schweiz in Not geratene Glaubensgeschwister

sozial schwache Glaubensgeschwister abgegeben. Mit diesem Zeichen der Nächstenliebe kann den Empfängern eine Freude bereitet werden.

Kircheninfrastruktur

Die Neuapostolische Kirche verfügt über eigene Liegenschaften. Deren Unterhalt ist mit erheblichem finanziellem Aufwand verbunden. Für die Länder des Bezirksapostelbereichs Schweiz werden die dafür erforderlichen finanziellen Mittel durch die Stiftung NAK-Diakonia bereitgestellt. Davon ausgenommen sind die Liegenschaften in der Schweiz und in Österreich. 2018 konnten basierend auf einer mehrjährigen Planung

einige Renovationen und Erneuerungen vorgenommen werden. So wurden in Moldawien in Ion Voda und Orhei, in Budapest und Pecs (Ungarn) und in Prag (Tschechien) kleinere Reparaturen vorgenommen. Sanierungen sowie kleinere und grössere Reparaturen erfolgten in Sibiu, Sighet, Tragoviste (Rumänien). Ein Umbau erfolgte in Igualda (Spanien) und in Celje (Slowenien) wurde ein neu erworbenes Lokal umgebaut.

Missionstätigkeit

Gemäss Stiftungszweck leistet die Stiftung NAK-Diakonia finanzielle Unterstützungsbeiträge an Missionsreisen. Im Berichtsjahr waren dies insbesondere die Gottesdienste von Stammapostel Jean-Luc Schneider im April in Ocna Mures und Baia Mare (Rumänien) und in Trebaseleghe (Italien) sowie mehrere Missionsreisen des Bezirksapostels.



Kirchenraum in Sighet (Rumänien)

Bilanz

per 31. Dezember

			2018	2017	
		Anhang Ziffer	CHF	CHF	
Aktiven	Umlaufvermögen				
	Flüssige Mittel	2.1	13 452 328.40	5 208 053.01	
	Forderungen ggb. nahe stehenden Organisationen	2.2	–	7 816 732.90	
	Sonstige Forderungen		–	–	
	<i>Total Umlaufvermögen</i>		<i>13 452 328.40</i>	<i>13 024 785.91</i>	
	Total Aktiven		13 452 328.40	13 024 785.91	
Passiven	Kurzfristiges Fremdkapital				
	Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen	2.3	807 238.23	–	
	Treuhandkonto IJT 2019		25 718.98	–	
	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>832 957.21</i>	–	
	Organisationskapital				
	Grundkapital		100 000.00	100 000.00	
	Freies Kapital		12 519 371.19	12 924 785.91	
	<i>Total Organisationskapital</i>		<i>12 619 371.19</i>	<i>13 024 785.91</i>	
		Total Passiven		13 452 328.40	13 024 785.91

Betriebsrechnung

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

			2018	2017
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
Ertrag	Zuwendungen der Stifterin		962 139.90	2 064 456.52
	Spenden ohne Zweckbindung		247 052.00	210 789.85
	Erbschaften ohne Zweckbindung		7 626.30	–
	Spenden mit Zweckbindung		2 777.29	5 265.86
	<i>Total Erträge</i>		<i>1 219 595.49</i>	<i>2 280 512.23</i>
Aufwand	Humanitäre Leistungen	2.4		
	Reisespesen		-358 559.60	-335 257.10
	Kirchliche Aufwendungen		-407 497.21	-327 712.94
	Liegenschaftenaufwand / Investitionshilfen		-781 633.48	-515 956.87
	<i>Total Aufwendungen Seelsorge</i>		<i>-1 547 690.29</i>	<i>-1 178 926.91</i>
	Administrativer Aufwand	2.5		
	Büro- und Verwaltungsaufwand		-101 390.16	-86 520.43
	<i>Total Aufwendungen Administration</i>		<i>-101 390.16</i>	<i>-86 520.43</i>
	Betriebsergebnis		-429 484.96	1 015 064.89
	Finanzergebnis	Finanzertrag	2.6	25 371.53
Finanzaufwand		2.7	-1 301.29	-27 013.94
<i>Total Finanzergebnis</i>			<i>24 070.24</i>	<i>-26 834.51</i>
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		-405 414.72	988 230.38	
Jahresergebnis vor Zuweisungen		-405 414.72	988 230.38	
<i>Zuweisungen an freies Kapital</i>		<i>405 414.72</i>	<i>-988 230.38</i>	
Jahresergebnis nach Zuweisungen		–	–	

Geldflussrechnung

	2018	2017
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	-405 414.72	988 230.38
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	8 623 971.13	-6 784 834.07
Abnahme (+) / Zunahme (-) sonstige Forderungen	–	–
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten	25 718.98	-6 700.00
<i>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</i>	<i>8 244 275.39</i>	<i>-5 803 303.69</i>
 Veränderung der flüssigen Mittel	 8 244 275.39	 -5 803 303.69
 Zunahme (Abnahme) flüssige Mittel		
Anfangsbestand per 01.01.	5 208 053.01	11 011 356.70
Endbestand per 31.12.	13 452 328.40	5 208 053.01
<i>Zunahme / (Abnahme) flüssige Mittel</i>	<i>8 244 275.39</i>	<i>-5 803 303.69</i>

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangs- bestand 1.1.2018 CHF	Erträge (intern) CHF	Zuweisung (extern) CHF	Interne Fonds- transfers CHF	Verwendung (extern) CHF	Endbestand 31.12.2018 CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Grundkapital	100 000.00	–	–	–	–	100 000.00
Freies Kapital	12 924 785.91	–	–	-405 414.72	–	12 519 371.19
Jahresergebnis	–	–	-405 414.72	405 414.72	–	–
Organisationskapital	13 024 785.91	–	-405 414.72	–	–	12 619 371.19



*Man hört nie auf
zu lernen*

Anhang zur Jahresrechnung 2018

(in Schweizer Franken)

1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Basis für die Rechnungslegung der Stiftung NAK-Diakonia, Zürich, bilden die gesetzlichen Bestimmungen nach dem Schweizer Rechnungslegungsrecht (32. Titel des Obligationenrechts) sowie die Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21).

Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr angewandt:

Bilanz: Die Bilanzierung der Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

Betriebsrechnung: Die Betriebsrechnung wird nach dem Bruttoprinzip geführt. Das bedeutet, dass Aufwendungen und Erträge konsequent getrennt werden müssen.

Fremdwährungsumrechnung: Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Vollzeitstellen: keine Mitarbeitenden

2 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

2.1 Flüssige Mittel

	31.12.2018	31.12.2017
Postfinance	450 637.81	1 075 243.71
Credit Suisse	1 690.59	4 132 809.30
Zürcher Kantonalbank	13 000 000.00	–
Total	13 452 328.40	5 208 053.01

2.2 Forderungen ggb. nahe stehenden Organisationen	31.12.2018	31.12.2017
Kontokorrent NAK Schweiz	–	7 816 732.90
Total	–	7 816 732.90

Einen Teil der überschüssigen flüssigen Mittel wurden im Jahr 2017 der NAK Schweiz zur Bewirtschaftung übertragen, weshalb in massgebender Höhe eine Forderung gegenüber der NAK Schweiz bestand.

2.3 Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen	31.12.2018	31.12.2017
Kontokorrent NAK Schweiz	-807 238.23	–
Total	-807 238.23	–

2.4 Liegenschaftenaufwand / Investitionshilfen	2018	2017
Spanien	376 313.01	226 840.62
Slowenien	134 334.65	–
Kuba	106 567.51	–
Italien	68 454.06	96 215.46
Rumänien	54 285.45	108 456.66
Moldawien	33 495.59	57 167.30
Ungarn	7 706.40	21 459.69
Bulgarien	476.81	5 817.14
Total	781 633.48	515 956.87

Grossanlässe	2018	2017
Schweiz	73 206.40	57 252.74
Rumänien	30 200.51	–
Österreich	25 484.95	18 432.28
Italien	13 577.88	–
Moldawien	7 226.57	6 261.03
Bulgarien	6 246.42	–
Ungarn	3 453.53	–
Spanien	2 935.25	30 756.65
Tschechien	586.44	680.19
Total	162 917.95	113 382.89

Ausbildungskosten

	2018	2017
Schweiz	67 788.29	51 684.70
Rumänien	53 133.04	24 583.68
Kuba	39 411.19	–
Spanien	31 165.26	15 774.09
Österreich	11 263.06	26 627.76
Italien	6 881.63	1 811.71
Moldawien	2 511.11	2 718.81
Ungarn	–	3 474.99
Bulgarien	–	1 102.53
Slowakei	–	801.13
Tschechien	–	553.20
Slowenien	–	511.08
Total	212 153.58	129 643.68

Kinder- und Jugendaktivitäten

	2018	2017
Schweiz	68 966.89	66 648.87
Österreich	29 446.90	8 240.71
Spanien	25 926.00	66 391.66
Rumänien	19 678.55	34 714.63
Moldawien	18 801.39	15 194.28
Italien	5 467.19	8 777.76
Tschechien	1 275.95	–
Ungarn	–	2 903.55
Total	169 562.87	202 871.46

Musikunterstützung

	2018	2017
Schweiz	30 098.98	23 598.25
Rumänien	10 600.26	5 917.61
Moldawien	8 742.51	3 415.64
Italien	2 927.95	4 302.79
Spanien	2 752.35	13 690.49
Österreich	1 189.38	5 102.75
Tschechien	924.00	93.20
Total	57 235.43	56 120.73

Unterstützungen

	2018	2017
Schweiz	81 774.00	87 583.85
Moldawien	20 050.87	16 548.25
Rumänien	19 496.03	20 066.47
Österreich	14 201.10	8 383.68
Spanien	10 218.79	14 340.59
Ungarn	6 898.83	8 794.67
Bulgarien	3 958.50	4 273.05
Italien	3 370.64	-
Kuba	2 374.27	-
Tschechien	1 843.95	960.72
Total	164 186.98	160 951.28

Zusammenfassung Humanitäre Leistungen

	2018	2017
Liegenschaftenaufwand / Investitionshilfen	781 633.48	515 956.87
Grossanlässe	162 917.95	113 382.89
Ausbildungskosten	212 153.58	129 643.68
Kinder- und Jugendaktivitäten	169 562.87	202 871.46
Musikunterstützung	57 235.43	56 120.73
Unterstützungen	164 186.98	160 951.28
Total Humanitäre Leistungen	1 547 690.29	1 178 926.91

2.5 Administrativer Aufwand

	2018	2017
Büro- und Verwaltungsaufwand	99 027.66	85 228.93
Sonstige Verwaltungskosten	2 362.50	1 291.50
Total	101 390.16	86 520.43

Die NAK Schweiz belastet der Stiftung die Verwaltungsaufwendungen aufgrund einer Leistungsvereinbarung.

2.6 Finanzertrag

	2018	2017
Zinserträge	-	-
Kursgewinne Fremdwährungen	25 371.53	179.43
Total	25 371.53	179.43

2.7 Finanzaufwand

	2018	2017
Kursverluste Fremdwährungen	223.51	26 918.99
Spesen	119.07	94.95
Zinsaufwändungen	958.71	–
Total	1 301.29	27 013.94

3 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Gemäss Stiftungsurkunde versteht sich der Stiftungsrat als leitendes Organ. Sämtliche Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2018 massgeblich beeinflussen könnten.

Leistungsbericht

Zweck der Stiftung

Die Stiftung bezweckt die Verbreitung des christlichen Glaubens und christlicher Wertvorstellungen neuapostolischer Prägung. Sie unterstützt Gebietskirchen (Neuapostolische Kirchen in einem Land) und ihr nahe stehende Institutionen mit Finanz- oder Sachmitteln bei der Erbringung kirchlicher Dienste. Zudem erbringt sie Nothilfe-, Förder- und Unterstützungsbeiträge an Mitglieder (natürliche und juristische Personen) der Neuapostolischen Kirche im In- und Ausland.

Die Stiftung beschafft oder finanziert Immobilien, kirchliche Infrastruktur und Sachmittel wie beispielsweise Fahrzeuge, Musikinstrumente, Geräte (z.B. Personal Computer, Mobiltelefone usw.), Drucksachen, Büroeinrichtungen, usw. Im weiteren finanziert die Stiftung die Instandhaltung oder Instandsetzung kirchlicher Infrastruktur, Gemeinschaftsanlässe und Ausbildungsveranstaltungen im kirchlichen und kirchennahen Kontext.

Weiter hat die Stiftung zum Zweck, im Sinn der christlichen Nächstenliebe Nothilfe an Mitglieder der Neuapostolischen Kirche im In- und Ausland zu leisten. Nothilfe kann sowohl Finanz- als auch Sachmittel beinhalten.

Die Stiftung kann Zuwendungen an Einzelpersonen, an neuapostolische Organisationen oder an der Neuapostolischen Kirche nahe stehende Institutionen leisten. Zuwendungen oder Hilfen erfolgen insbesondere in Notsituationen, in Katastrophenfällen und in schwierigen oder besonderen Lebenssituationen. Solche Zuwendungen können in Form von Geld- und Sachleistungen, aber auch in Form von verzinslichen oder unverzinslichen Darlehen erfolgen.

Urkunde

Stiftungsurkunde vom 07.07.2015

Leitende Organe und ihre Amtszeit

		Amtszeit bis
Stiftungsrat	Markus Fehlbaum, Präsident	30.06.2020
	Roger Brülisauer	30.06.2020
	Andreas Grossglauser	30.06.2020
	Reto Keller	30.06.2020
	Willi Keller	30.06.2020

Buchhaltung Bruno Schuster

Zeichnungsart Kollektivunterschrift zu zweien

Verbindungen zu nahe stehenden Organisationen

Als nahe stehende Organisationen der Stiftung gelten die Neuapostolische Kirche Schweiz sowie die von ihr betreuten ausländischen Gebietskirchen.

Aufsicht und Revisionsstelle

Aufsichtsbehörde keine, da Kirchenstiftung
Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17,
8400 Winterthur

Gesetzte Ziele und Beschreibungen der erbrachten Leistungen

Siehe Details im Tätigkeitsbericht 2018

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung **NAK-Diakonia** **Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 9 bis 17)) der Stiftung NAK-Diakonia für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seiten 17 bis 18) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Urs Meienberger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Patricia Keller
Revisionsexpertin

Winterthur, 15. Mai 2019

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17, Postfach, 8400 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

NAK | DIAKONIA

Stiftung NAK-Diakonia
Ueberlandstrasse 243
Postfach
CH-8051 Zürich

Telefon +41 (0)43 268 38 38
Telefax +41 (0)43 268 38 30
Mail info@nak-diakonia.ch
www.nak-diakonia.ch

Postfinance 30-6652-8
IBAN: CH 87 0900 0000 3000 6652 8